©Floristisch-geobot. Arge des Naturwiss. Ver. Steiermark, download unter www.biologiezentrum.at

Rosa SCHIEFERMAIR †

Erst im Jänner 1985 erfuhren Mitarbeiter der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft im Verlaufe der Jahreshauptversammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark, daß Frau Hauptschuloberlehrer i. R. Rosa SCHIEFERMAIR, eine langjährige und verdienstvolle Mitarbeiterin der Arbeitsgemeinschaft, im vergangenen Jahr 1984 verstorben war. Nach Auskunft der Angehörigen war sie wenige Tage nach ihrer Einlieferung in das Landeskrankenhaus Mürzzuschlag am 27.6.1984 einem Herzversagen erlegen. Auf ihren Wunsch hin gab es keine Traueranzeige und auch die Urnenbeisetzung fand nur in engstem Familienkreise statt.

Bis Ende Feber 1984 gab es noch briefliche Kontakte zwischen Frau SCHIEFERMAIR und der Arbeitsgemeinschaft. Aus ihren Schreiben ging u. a. hervor, daß sie sich um Weihnachten 1981 erfolgreich einer Knieoperation unterzogen hatte, daß sie oft und gerne an ihre floristische Tätigkeit im Gelände und in der Arbeitsgemeinschaft zurückdachte und vorhatte, wieder einmal nach Graz zu kommen, um sich mit Mitarbeitern der Arbeitsgemeinschaft zu treffen. Die Nachricht von ihrem Ableben löste daher bei jenen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft, die sie noch kannten, Überraschung und Betroffenheit aus.

Rosa SCHIEFERMAIR, geb. STOISSER, wurde am 12.2.1904 in Kainbach bei Graz geboren, besuchte in Graz die Volks-, Bürger- und Handelsschule und war danach drei Jahre als Stenotypistin tätig. Im Jahre 1923 bestand sie die Aufnahmsprüfung in den 4. Jahrgang der Lehrerinnenbildungsanstalt in Graz und legte dort im Jahre 1924 die Reifeprüfung mit Auszeichnung ab. Hierauf war sie in St. Nikolai ob Draßling als Volksschullehrerin tätig und absolvierte daneben die Ausbildung zum Hauptschullehrer aus Biologie, Geographie und Mathematik. Von 1932 bis 1946 war sie zuerst in Langenwang und dann in Mürzzuschlag als Hauptschullehrerin tätig.

Die Teilnahme an einem Ferialkurs für Pflanzensoziologie im Jahre 1942, geleitet von Univ.-Doz. Dr. J. EGGLER, war der Anlaß und Beginn ihrer pflanzensoziologischen und floristischen Tätigkeit, deren Ergebnisse sie zum Teil auch veröffentlicht hat (siehe unten). Am Projekt der "Kartierung der Flora Mitteleuropas" arbeitete Frau SCHIEFERMAIR von Anfang (im Jahre 1967) an in der Steiermark mit und bearbeitete eine ganze Reihe von Quadranten. Ihre Geländearbeit wurde jedoch durch eine im Lau-

©Floristisch-geobot. Arge des Naturwiss. Ver. Steiermark, download unter www.biologiezentrum.at

fe der Jahre zunehmende Gehbehinderung, die sich als Folge der bei einem Motorradunfall (wenige Jahre nach ihrer Pensionierung im Jahre 1946) erlittenen Verletzungen einstellte, immer mehr erschwert.

Im Jahre 1975 entschloß sie sich schließlich - sicher schweren Herzens, ihre geliebte floristische Arbeit aufzugeben, und wandte sich einem ihrer Situation besser angepaßten Hobby, der Malerei, zu, Im Jahre 1980 übergab Frau SCHIEFERMAIR angesichts der Aussichtslosigkeit, jemals wieder Geländearbeit betreiben zu können, und nachdem sie in der Malerei Befriedigung gefunden hatte, ihr Herbarium - Ergebnis von 33 Jahren Sammeltätigkeit im Umfang von rund 6.800 Belegen - dem Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum großzügig als Geschenk (vgl. ERNET, D. 1981: Wieder eine umfangreiche Privatsammlung an das Joanneum gelangt: das Herbarium R. Schiefermair. - Joanneum aktuell, 1981/2:3. - ERNET, D. 1981: Herbarium Rosa Schiefermair (erworben 1980, Inv.-Nr. 25.343). - Gedruckte Herbaretikette).

Ihr Wirken in der Arbeitsgemeinschaft und ihr Beitrag zur floristischen Erforschung der Steiermark verdienen - auch im Hinblick auf ihren starken, den körperlichen Gebrechen trotzenden Willen - Bewunderung und ehrendes Angedenken.

Folgende Arbeiten wurden von Frau SCHIEFERMAIR publiziert:

1959: Rasengesellschaften der Ordnung Seslerietalia variae auf der Schneealpe in der Steiermark. Vorläufige Ergebnisse einer pflanzensoziologischen Untersuchung der Schneealpe. Mit 1 Kartenskizze und 3 Vegetationsaufnahmen. - Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 89: 111 - 126.

1970: Zur Unterscheidung der Kleinarten von Polygonum aviculare agg. in Steiermark. - Mitt.-Bl. Flor. Arbeitsgem. Naturwiss. Ver. Steiermark 20: 1 - 3.

Detlef ERNET

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Notizen zur Flora der Steiermark

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 07

Autor(en)/Author(s): Ernet Detlef Rainer

Artikel/Article: Rosa Schiefermair 5-6